

20. April die Eröffnungs Fahrt steht auf dem Programm,
die wie immer gegen 6.00 Uhr in Schachten begann.
Das Wetter an diesem Tag etwas durchwachsen,
mal Sonne, mal Regen ich mach keine Faxen.
Es geht nicht ins Blaue sondern ins Allgäu im Süden,
in Bad Hindelang werden wir uns auf dieser Reise vergnügen.

Frühstück natürlich auch wieder am Bus,
die leckeren Brötchen von Amthor bei 6 Grad ein Genuss.
Fast ohne Störung geht es weiter bis zur Mittags Pause,
heute wieder nordhessische Würsten Jause.
Die Ingwer Schnäpse nach dem Essen wirken gut,
Marlies und Werner sehe ich schon mit Glitzer Hut.

Nun geht es weiter, Memmingen, Kempten, die Allgäuer Berge im Blick,
ich denke gerade an den Muggel im Bayrischen, Wald zurück.o
Die Höhen sind weiß, mit Schnee überzogen,
der Wetterbericht von gestern hat nicht gelogen.
Gegen 15.30 Uhr am Hotel Wiesengrund angekommen,
die wirklich schönen Zimmer in Beschlag genommen.

Das vorbestellte Essen am Abend genossen,
bei Allgäuer Hausmusik und Gesang alles noch ein wenig begossen.
Die Stimmung war gut, doch die Müdigkeit stieg in die Glieder,
gute Nacht zusammen, Morgen früh sehen wir uns wieder.

Tag 2 um 7.20 Uhr zum Frühstück erschienen,
man will ja schließlich mit Pünktlichkeit dienen.
Ab 9.00 Uhr die Gegend um Bad Hindelang durchfahren,
bis hoch zum Jochpass, weil das so wunderschöne Kurven doch waren.
Das Oberjoch lud noch zum Skifahren ein,
leider stehen die Skischuhe und Skier daheim.

Unsere Reiseleiterin aus Kleinalmerode hat alles wunderbar erklärt,
während uns Helmut sicher durch die traumhafte Gegend fährt.
zum ersten Mal bei all den Käckel Eröffnungs Reisen,
gab es mittags Suppe im Hotel, die will ich hier preisen.
Nach kurzer Verschnaufpause dann auf dem Bett,
ging es zum Shopping nach Oberstdorf, das war auch ganz nett.

Das Essen ist gut - es gibt nichts zu bereuen,
heute durften wir uns auf die " Allgäuer Kaassklöse" freuen.
Die waren deftig und wirklich sehr gut,
die Bedienung kam heute überraschend mit Hut.
Anschließend spielte die 2 Mann Tanz Kapelle auf,
der Abend nahm einen überraschend guten Verlauf.

Das Gitarrenspiel und die Orgel waren famos,
zwischendurch das Saxophon im Sound echt groß.
Da hat das Tanzen Mal wieder richtig Spaß gemacht ,
wir haben viel gesungen, getanzt und gelacht.
Von morgens bis abends ein gelungener Tag,
mal sehen was der nächste uns bringen mag.

Die Nacht gut geschlafen, " Lets Dance " nicht gesehen ,
hier kann ich es sagen, der Abend war schön.
Nach dem Frühstück um 9.00 Uhr, es geht wieder los,
mit dem Bus durch das Allgäu, das wird schon famos.
Zuerst die schöne Stadt Füssen durchlaufen,

dort gibt es reichlich Geschäfte um etwas zu kaufen.

Nichts gefunden, schnell noch einen Kaffee,
aus dem Bus heraus ich die Königs Schlösser dann seh.
Weiter geht es nach Steingaden, Richtung Wies Kirche hin,
ein paar Weißwürstchen waren dort für mich noch drin.
Die Schlösser und die Kirche werden stark besucht,
alles vorab wohl schon weltweit gebucht.

Dann durch die traumhafte Landschaft ins Hotel zurück,
heute pünktlich zur Happy Hour, welch ein Glück.
Haben dann aber doch auf dem Balkon gesessen,
die lustige 10 er Truppe aus Nordhessen.
Abends wegen Hochzeit dann zwangsumgesetzt,
die Stimmung dahin, nicht mehr so gut vernetzt.

Aber bei der Verlosung noch eine Tagesfahrt gewonnen,
da hab ich mich wieder an das Verreisen besonnen.
Früher als sonst hab ich den Abend beendet
und mich dann den nächtlichen Träumen zugewendet.
Früh am Morgen dann alles im Koffer verstaut,
das heutige Wetter ist uns von der Hinfahrt vertraut.

Beim Frühstück für die Heimreise ein paar Brötchen geschmiert,
1,50 Euro wurde dafür pro Stück kassiert.
Hoffentlich hat Niemand das Zahlen vergessen,
damit wir mit gutem Gewissen reisen zurück nach Hessen.
Im Bus dann zum Auftakt ein Ständchen gesungen,
liebe Loretta und Mann - diese goldene Hochzeits Reise ist wohl gelungen.

Zwischendurch hat uns dann schon Mal die Sonne gelacht,
Rasthof Lonetal haben wir die erste Kaffee und Pinkel Pause gemacht.
Heut läuft es gut, LKW sind heut selten,
so sollte es sein bei Käckels Reisewelten.
Zum letzten Mal bleibt bei uns nun die Küche kalt,
von Helmut warme Kochwurst am Riedener Wald.

Das Leben ist zu kurz um keinen Spaß zu haben,
deshalb will unsere 10er Gemeinschaft sich gern daran laben.
Auch wenn es manchmal etwas lauter erscheint,
von Herzen gemeinsam gelacht - das vereint.
Zwar löst auch der Alkohol manchmal die Stimmung und die Zungen,
aber auch alkoholfrei wird bei uns gelacht und gesungen.

Nun zum Ende sag ich : diese Reise war uns lieb und teuer,
doch genauso lieb war uns unser Fahrer Helmut am Steuer.
Er hat uns wie immer gut und sicher gefahren,
sodass wir stets unbeschwert an all den Tagen waren.
Deshalb lieber Helmut gilt dir und deiner Frau Gaby
unser Dank und Applaus,
Noch ein paar km, dann sind wir wieder zu Haus.